

dierikon informiert.

In dieser Ausgabe

Selbstgebastelte Laternen und ein wärmendes Feuer am Laternenumzug 2025



Liebe Leserin, lieber Leser



Impressum

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
6036 Dierikon
Tel. 041 455 53 10

Nr. 12, Dezember 2025
Erscheint 11 Mal im Jahr

Redaktion
Kilian Graf, Marcel Herrmann,
Max Hess, Nicole Rod

Layout
Nicole Rod

Redaktionsschluss für
Nr. 1, 12.12.2025

www.dierikon.ch
gemeinde@dierikon.ch



Ja, das ist Dorfleben – gemeinsam etwas erleben

Eines war von Anfang an klar, der Schulhausumbau wird uns nicht abhalten, unsere langjährige Tradition durchzuführen. Die Umzugsroute wurde rasch abgeändert und der Laternenumzug konnte stattfinden. So endete dieses Jahr der Umzug vor dem Werkhof.

Gleich nach den Herbstferien machten sich die Spielgruppen- und Kindergartenkinder fleissig an die Arbeit und kreierten eifrig ihre Laternen für den Laternenumzug im November 2025. Überall wurde gekleistert, im Kindergarten gestalteten sie wunderschöne und unverderbliche Räben, während im Drachenäschtlı passend zum Jahresmotto daraus die Bauernhoftiere gestaltet wurden. Auch die Schüler und Schülerinnen erhielten die Möglichkeit, an einem Bastelnachmittag selbst ihre Laternen zu basteln.

Bei leuchtendem, schon fast vollem Mond starteten am Dienstag, 4. November 2025 um 17:30 Uhr über 100 Kinder ihren Laternenumzug im Dieriker Dorf.

Stolz und singend liefen sie mit ihren leuchtenden Rössli, Bibeli, Lämmli, Kälbli, Häсли und Räbelaternen die Spechtenstrasse hinunter bis zum Werkhof. Mit der Unterstützung von einem Seil wurde dafür gesorgt, dass die Kinder schön hintereinander liefen und die Laternen so viel schöner zur Geltung kamen und von den Zuschauern bestaunt werden konnten. Ein Umzug ohne Zuschauer würde keine Freude machen, deshalb appellierten die Veranstalter einmal mehr, dass sich die Eltern nächstes Jahr hinter dem Umzug anschliessen oder noch besser am Strassenrand Platz nehmen und Ihren Kindern zujubeln.

Am Schluss versammelten sich alle Teilnehmer um ein grosses Feuer und nach ein paar Dankeswörtern an die teilnehmenden Eltern, Feuerwehr und Helfer wurden gemeinsam nochmals alle Lieder gesungen. Das Wetter und die Stimmung lud ein, noch länger vor Ort zu verweilen. Bei Wienerli, Mutschli und Punsch entstanden viele interessante Gespräche.

Vielen Dank allen Teilnehmenden.

Das Drachenäschtlı-Team



Aus dem Gemeinderat

Herzliche Gratulation zu 10 Jahren Werkdienst!



Seit dem 1. Dezember 2015, ab dem 1. Januar 2019 als Leiter Werkdienst, ist Marcel Banz Tag für Tag für die Gemeinde im Einsatz. Dies bei Sonne, Regen, Wind und Schnee. Dank seinem unermüdlichen Engagement, seinem Blick für das Detail und seiner stets zuverlässigen und verantwortungsbewussten Arbeit dürfen wir unsere Gemeinde so sauber, gepflegt und einladend erleben.

Er ist mit seiner leuchtenden Sicherheitskleidung gut sichtbar und ein echtes Aushängeschild für die Gemeinde Dierikon. Genauso sichtbar ist die Leistung des Werkdienstes für alle Einwohnerinnen und Einwohner. Der Werkdienst trägt entscheidend dazu bei, dass sich Dierikon als wohnliche und lebenswerte Gemeinde präsentieren kann.

Für Deinen Einsatz, Deine Treue und Deinen wertvollen Beitrag bedanken wir uns auch im Namen der Bevölkerung von Herzen und freuen uns sehr, dass Du zu uns gehörst lieber Mäsi!

Gemeinderat Dierikon

Rückblick auf das Podiumsgespräch zur Ersatzwahl des Gemeinderats

Am Donnerstag, 6. November 2025, fand im Gemeindehaus Dierikon das öffentliche Podiumsgespräch zur bevorstehenden Ersatzwahl für den Gemeinderat statt. Rund 50 interessierte Dierikonerinnen und Dierikoner nutzten die Gelegenheit, die beiden Kandidierenden Kurt Heinzer und Nicolas Odermatt für das Amt des Gemeindepräsidenten persönlich kennenzulernen.

In einer offenen und lebendigen Gesprächsrunde, moderiert von Samuel Stämpfli, Dialog Dierikon, stellten die Kandidierenden ihre Ideen, Werte und Visionen für die Zukunft unserer Gemeinde vor. Dabei wurden aktuelle Themen angesprochen, von der nachhaltigen Entwicklung Dierikons über die Finanzpolitik bis hin zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Das Publikum beteiligte sich aktiv und stellte zahlreiche Fragen, die für spannende Diskussionen sorgten. So entstand ein ehrlicher und direkter Dialog zwischen Bevölkerung und Kandidierenden, der den Abend besonders bereicherte.

Im Anschluss blieb Zeit für persönliche Gespräche und einen gemütlichen Austausch. Viele nutzten die Gelegenheit, um sich direkt mit den Kandidierenden auszutauschen und mehr über ihre Motivation und Vorstellungen zu erfahren.

Das Podiumsgespräch hat deutlich gezeigt: Dierikon lebt vom Engagement seiner Einwohnerinnen und Einwohner.

Bleiben Sie weiterhin aktiv und nehmen Sie Ihr Recht wahr, wenn es am 30. November 2025 bei der Wahl des Gemeindepräsidenten um die Zukunft unserer Gemeinde geht!

Baugesuch IKON-Areal eingereicht

Die Tranterra Immobilien AG, Luzern hat Mitte November 2025 das Baugesuch für das Neubauprojekt IKON-Areal entlang der Zentralstrasse eingereicht.

Die öffentliche Publikation des Baugesuches erfolgt vom 25. November bis 14. Dezember 2025.

Die Planunterlagen können auf der Gemeindeverwaltung oder unter www.dierikon.ch eingesehen werden.

An der Zentralstrasse entsteht mit der Überbauung IKON ein lebendiges, pulsierendes Quartier. Geplant sind rund 300 Wohnungen sowie 2700 m² attraktive Gewerbe- und Atelierflächen in 17 Gebäuden mit grosszügigen Freiräumen und renaturiertem Spechtenbach, der mitten durchs Areal fliesst.

Nähere Informationen zum Neubauprojekt finden Sie auch unter: www.ikon-areal.ch.

Kanton produziert Strom auf der Rontalbrücke

Im Kanton Luzern gibt es viel Potenzial, Sonnenenergie zu nutzen. Auch Flächen auf kantonalen Strasseninfrastruktur wie Lärmschutzgalerien und Brücken eignen sich für die Energiegewinnung.

Basierend auf einer Massnahme aus dem Planungsbericht über die Klima- und Energiepolitik 2021 wurde das Potenzial dafür ermittelt. Im Rahmen dieser Analyse wurden verschiedene Infrastrukturbauten geprüft, ob sie sich für den Bau von Photovoltaikanlagen eignen. Das erste Projekt setzt der Kanton nun um: Auf der Rontalbrücke in Dierikon/Buchrain wurden Photovoltaikanlagen realisiert und in diesen Tagen in Betrieb genommen.

Die Jahresstromproduktion auf einer Fläche von 1270 Quadratmeter beträgt knapp 280 MWh. Das entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von ungefähr 60 Haushalten. Rund die Hälfte (140 MWh) der solaren Produktion wird direkt vor Ort für den Eigenverbrauch genutzt, insbesondere für die Lüftung und Beleuchtung des angrenzenden Tunnels.



Wir gratulieren



87 Jahre

Estermann Alois,
Jostmelken,
am 5. Dezember 2025

84 Jahre

Strebel-Buff Jeannette,
Spechtenstrasse 84,
am 18. Dezember 2025

75 Jahre

Schläpfer Alfred,
Zentralstrasse 20,
am 21. Dezember 2025

70 Jahre

Raude Hans-Michael,
Zentralstrasse 8,
am 17. Dezember 2025

Birnel – gut für Mensch und Natur

Winterhilfe-Birnel (Birndicksaft) wird aus ungespritzten und unbehandelten Schweizer Mostbirnen hergestellt und ist NATUR PUR. Birnel ist gut für die Gesundheit und die Natur und hilft Menschen in Not. Sie erhalten Birnel in folgenden Mengen und zu den untenstehenden Preisen auf der Gemeindekanzlei:

Dispenser	250 g	Fr. 5.50
Glas	500 g	Fr. 9.50
Glas	1 kg	Fr. 14.50



Papiersammlung

Dienstag, 9. Dezember 2025

Häckseldienst

Mittwoch, 17. Dezember 2025

Achtung: Es werden zukünftig nur noch ganze Äste und grosses Grünut mitgenommen. Laubblätter und Kleinmaterial bitte mit der wöchentlichen Grünabfuhr entsorgen, danke.

Kartonsammlung

Freitag, 19. Dezember 2025

Neue Staffel von «Bliib fit – mach mit!»

Für ältere Menschen ist es wichtig, im Alltag aktiv zu bleiben und dies auch im Winterhalbjahr. In der Fernsehserie «Bliib fit – mach mit!» animiert Bewegungstherapeutin Ursula Meier Köhler speziell ältere Menschen mit einfachen Übungen zu Bewegung in den eigenen vier Wänden.

Mit der Unterstützung der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz und verschiedener Kantone unter anderem dem Kanton Luzern wurde deshalb eine weitere Staffel der beliebten Fernsehserie produziert.

Die Staffel 7 läuft ab 31. Oktober 2025 immer Dienstag und Freitag um 09:30 Uhr auf Tele 1.

Weitere Informationen:

<https://www.tele1.ch/bliib-fit-mach-mit>

Statusbericht Schulhaus

Seit Anfang Jahr berichten wir Ihnen vom Fortschritt des Schulhausbaus. Mit der Eröffnung des neuen Schulhauses «Titlis» haben wir einen grossen Meilenstein erreicht. Deshalb lassen wir im letzten Statusbericht dieses Jahres die Akteure im Schulhaus sprechen.

Alexandra Lang im Gespräch mit Daniel Rüttimann, Schulleiter Dierikon am 10. November 2025



Am Montag 13. Oktober 2025 startete der Unterricht im neuen Schulhaus «Titlis». Wie haben Sie diesen Tag erlebt?

Mit der Sommer-Zügelphase und dem Bau-Schlussputz im Schulhaus Titlis waren es vorher schon intensive Monate. In den Herbstferien ging es dann eng zu und her, waren doch nebst Bau- oftmals zeitgleich Zügelmäner sowie Reinigungspersonal im Einsatz. Aber dies gelang kooperativ letztlich sehr gut. Von meiner Seite daher gebührt allen Beteiligten ein grosses Kompliment. Dank dieser Vorarbeit konnte der Schulstart wie geplant nach den Herbstferien starten, es gab also keinen Unterrichtsausfall. So konnte ich den Schulstart entsprechend «entspannt» erleben.

Können Sie sich an die Reaktionen der Lernenden und Lehrpersonen erinnern? Wie haben die reagiert?

Es war schön zu sehen, wie schnell sich die Lernenden wie auch die Lehrpersonen im neuen Schulhaus sehr wohl fühlten. Die Räume sind hell, das Licht ist gut, die Einrichtungen modern und praktisch. Die Lehrpersonen waren sehr bemüht, den Schulstart in den neuen Zimmern bestmöglich zu gestalten, was ihnen perfekt gelang. Mit dem Schulhaus Titlis wurde eine wunderbare Ausgangslage für attraktiven Schulunterricht geschaffen. Lehrpersonen und vor allem Lernende sind entsprechend aufgestellt und kommen gerne in die Schule.

Heute sind es genau vier Wochen seit Eröffnung. Wie haben sich die Lehrpersonen eingelebt? Gibt es Anekdoten die Sie uns verraten dürfen?

Das Schulhaus-Team wurde durch den Bau im laufenden Betrieb in seiner Arbeit natürlich mehrmals eingeschränkt (Lärm, Staub, Mehrarbeit, Zügeln, weniger Platz). Da ist es nicht selbstverständlich, dass sich das Schulteam immer sehr kooperativ, verständlich und lösungsorientiert gezeigt hat. Das habe ich sehr geschätzt und zeigt die Stärke des aktuellen Teams! Umso mehr freut es mich, dass die Freude in den neuen Schulräumen spürbar gross ist.

Wenn Sie zurückdenken, an die Zeit vor der Eröffnung des «Titlis»-Gebäudes. Was haben Sie alles erlebt? Gibt es Momente, an die sie sich besonders erinnern? Die Herbstferien 2025 waren wohl auch anders als alle bisherigen Herbstferien für Sie und das ganze TEAM. Wie ist der Umzug gelaufen?

Dieses für die Gemeinde einmalige Grossprojekt mit den diversen Bau- und Zügelphasen steht seit Herbst 2024 und noch bis Herbst 2026 natür-

lich im Zentrum der Schulorganisation. Ich erachte es als wichtig, hier diese neuen Ressourcen bestmöglich auf den Schulalltag auszurichten. Da wirke ich gerne aktiv und aufmerksam mit. Besondere Momente gab es viele, am liebsten erinnere ich mich an das gute und unkomplizierte TEAM-Work, sowohl schulintern, wie auch mit den Gemeindestellen. Es ermöglichte ein schnelles und flexibles Reagieren, stets mit dem Ziel, miteinander die breit abgestützte gute Lösung zu finden.

Für die Schulentwicklung ist neuer, zeitgemässer Schulraum ebenso wichtig wie weitere Projekte. Projekte, welche wir dennoch im Rahmen der kantonalen Vorgabe «Schulen für alle» angegangen sind (Prävention «Verhalten», Begabungs- und Begabtenförderung, Leseförderung). Die Freunde an den neuen Räumen ist der Lohn für den Zügeleinsatz in den Herbstferien.

In neun Monaten soll auch das Rigischulhaus und die neue Turnhalle sowie die Umgebung fertig sein. Dann kommen auch die Kindergärten wieder zurück aufs Schularreal. Welche Herausforderungen glauben Sie in der Zwischenzeit meistern zu dürfen?

Der zusätzliche Raum ist dringend nötig, damit wir das Schulangebot umsetzen können. Ich freue mich, mit der Rückkehr des Kindergartens ein kompakter, gemeinsamer Schulstandort zu haben. Dies erleichtert die Zusammenarbeit, die Prävention und die Lernförderung der Kinder über alle Stufen hinweg. Herausfordernd ist aktuell jedoch die Situation mit dem Pausenplatz. Hier fehlt es an genügend Fläche und Spielmöglichkeiten. Neu werden wir die Spielkisten nun kurzfristig optimieren und wir müssen oftmals die Schulhaus-Regeln wiederholt erwähnen, um Streitigkeiten zu begegnen.



Die Kinder, Lehrpersonen und Sie erleben die Baustelle hautnah mit. Wohl so nahe wie niemand sonst. Wie gehen die Kinder, Sie und die Lehrpersonen damit um? Was erleben Sie?

Für die Kinder ist das doch ein interessantes Lernfeld direkt vor Ort! In den Pausen beobachten sie gerne das Geschehen auf der Baustelle. Insgesamt wurde die Bauphase bis jetzt sehr gut akzeptiert. Und auch von den Erziehungsberechtigten gab es praktisch keine kritische Rückmeldung!

Am 17. August 2026 ist der Schulstart auf dem fix fertigen und in neuem Glanz erstrahlendem Schulareal geplant. Worauf freuen Sie sich am meisten?

Bis dann haben wir mal etwas Luft und können uns auf den Unterricht fokussieren. Die Vorbereitungen auf den Bauabschluss beginnen aber schon bald. Ich hoffe natürlich, dass es gelingen wird, die letzte Einrichtungs- und Zügelphase ab 1.8.2026 so zu gestalten, dass zum Beginn des Schuljahres 2026/27 alles bereit sein wird. Ich freue mich darüber, dass die Lernenden und Lehrpersonen eine topmoderne Schulumgebung erhalten. Und wir sind motiviert, die weniger organisations-intensive Zeit für kreative Schulprojekte einzusetzen.

Für 2027 besteht bereits eine tolle Idee. Was wird noch nicht verraten.

Der Neubau «Titlis» wurde der Bevölkerung an der Chilbi 2025 vorgestellt.

Es war schön zu sehen, wie gross das Interesse der Bevölkerung bei den Schulhaus-Führungen im Rahmen der Chilbi gewesen ist. Zudem waren die Reaktionen darauf durchwegs positiv. Das bestätigt und wertschätzt doch die gute Arbeit der Verantwortlichen und den wichtigen Weitblick für die Gemeinde.

Gibt es Pläne für eine Eröffnung?

Es ist geplant, am Samstag, 19. September 2026 ein grosses Dorffest durchzuführen. Für die Bevölkerung, Familien, Schulkinder und Interessierte. Ich bin der festen Überzeugung, dass mit den neuen Bauten für die Gemeinde gut und weitblickend geplant worden ist. Das lässt sich dann hoffentlich längerfristig zeigen durch eine gute Schulbildung für die Kinder, eine lernförderliche und friedliche Schumatmosphäre sowie einen lebendigen Treffpunkt für das Dorf.

SAVE THE DATE:

**Samstag, 19. September 2026,
Einweihung neue Schulanlage,
grosse Eröffnungsfeier**

Was sagen die diversen Nutzer zum neuen Haus?

Da lasse ich diese gerne selbst sprechen:

Zitate von Lernenden:

- «Es ist megacool! Jetzt hat man mehr Platz und sogar einen Gruppenraum.»
- «Es ist schön hier und mit Qualität.»
- «Es gibt einen Visualizer und neu ein Whiteboard. Und es sieht sehr schön aus.»
- «Es ist sehr schnell gebaut worden. Sieht cool und modern aus.»
- «Mir gefällt es gut. Toll ist die elektrische Wandtafel.»
- «Von 1-10 Punkten würde ich für das neue Schulhaus 10 Punkte geben.»

Zitate aus dem Schulteam:

- «Ich finde es modern, frisch, hell und motivierend zu arbeiten.»
- «Sehr angenehm, sehr hell, freundlich. Insgesamt aufwertend und grosszügig.»
- «Ich bin sehr zufrieden. Das bietet eine gute Voraussetzung für erfolgreiche Teamzusammenarbeit. Der zusätzliche Raum führt auch zu mehr Ruhe im Unterricht.»
- «Den Werkraum finde ich ganz toll.»
- «Optisch und räumlich sehr gut und grosszügig. Es gibt in der Umsetzung aber noch einige Details zu klären.»
- «Eine wunderschöne Zimmerdecke und gute Schalldämpfung.»

Vielen Dank, Daniel Rüttimann, für das Gespräch. Im Namen der Gemeinde ganz herzlichen Dank für Ihren Einsatz und Ihr Engagement. Auch den Lehrpersonen ein herzliches Dankeschön für die Flexibilität im Unterricht.

Alexandra Lang,
Co-Projektleitung

2. Dieriker Dörfli-Jass

Am Samstag, 8. November 2025 haben 80 gut gelaunte Jasser der Einladung vom OK des Dieriker Dörfli-Jasses Folge geleistet und sind voller Erwartungen in der Turnhalle des Schulhauses in Dierikon eingetroffen. Beim Apéro um 18:45 haben sich die neuen und alten Bekannten ausgetauscht bzw. (wieder?) kennengelernt.

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüsst der OK-Chef Urs Pürro die Anwesenden.

Per Los wurden die Spielpartner zugelost und anschliessend die entsprechenden Sitzplätze eingenommen. Der Spielleiter Ruedi Gilli erklärte dann die Spielregeln und gab die Jass-Teppiche für den Kampf um die Jass-Punkte frei. 12-mal mussten die Karten gemischt und ausgeteilt werden. Die Resultate auf den Jass-Zetteln wurden vom Spielleiter und seinen Helfern kontrolliert und auf das Standblatt der Teilnehmenden übertragen.

Nun wurden die Plätze getauscht und eine neue Passe durchgespielt. Nach der vierten Passe stieg die Spannung, denn man wartete auf die Bekanntgabe der Resultate.

Um die Wartezeit auf die Rangliste zu überbrücken, wurde das «Glücksrad» von 15 ausgewählten Jassern tüchtig gedreht. Es galt zu schätzen, wie viele Punkte erspielt werden. Beinahe das richtige Resultat haben folgende Personen getroffen:

1. Fässler Geni	34 Differenzpunkte
2. Freudiger Manfred	57 Differenzpunkte
3. Joller Stefanie	81 Differenzpunkte
4. Gerber René	87 Differenzpunkte
5. Brun Urs	110 Differenzpunkte



Als beste Jasser konnten folgende Teilnehmer ihre Preise entgegennehmen:

1. Gasser Othmar	4391 Punkte
2. Blättler Daniel	4332 Punkte
3. Gerber René	4249 Punkte
4. Zech Verena	4235 Punkte
5. Fischer Anita	4198 Punkte
6. Hoppler André	4195 Punkte



Nachdem alle 80 Gäste einen Preis entgegengenommen haben, dankte Urs Pürro den Anwesenden für ihr Erscheinen. Dank der Fairness der Spielerinnen und Spieler bleibt dieser Anlass bei allen in angenehmer Erinnerung. Der gesamte Anlass konnte in einer ungezwungenen Atmosphäre durchgeführt werden.

Die einmalige positive Stimmung kann nur nachvollziehen, wer persönlich anwesend war.

Etliche Jasser haben angegeben, dass sie beim 3. Dieriker Dörfli-Jass am 7. November 2026 wieder dabei sein werden.

Ein besonderer Dank geht an die grosszügigen Sponsoren und vor allem an das Entgegenkommen der Gemeinde Dierikon für die Benützung der Turnhalle und der gesamten Infrastruktur.

Ruedi Gilli



Dörfli-Zunft Dierikon

Button Präsentation – Dörfli Fasnacht 2026

Wie üblich trafen sich die Mitglieder der Dörfli-Zunft am ersten Samstag nach dem 11.11. zur Buttonpräsentation. Mit viel Spannung erwarteten die Mitglieder den Button der Dörfli-Fasnacht 2026. Das Geheimnis wurde dann von den Button-Creatoren Guido und Alexandra mit einem Ratespiel gelüftet. Das Motto «Vorsicht Baustelle» ist sehr gelungen umgesetzt, jedes Mitglied durfte sich seinen Button aus einem Topf ausgraben.

Vorinformation zur Dörfli Fasnacht 2026: Aufgrund der Baustelle «Schulhausbau» kann die Dörfli Fasnacht nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Wir haben nun aus der Not eine

Tugend gemacht und haben uns nach intensiver Diskussion von verschiedenen Lösungskonzepten für das neue Konzept Strassenfasnacht entschieden. Die Dörfli Fasnacht findet auf dem Parkplatz unterhalb der Kirche, der Rigrasse und auf dem Gemeindegarten statt. Die Guggenmusiken und die Fasnachtsgruppen werden einen Bogenlauf um das Gemeindegarten machen. Für das leibliche Wohl wird es Foodstände, ein Festzelt mit Grill und Wagenbaugruppen geben.

**Die Rigrasse wird am
Sonntag, 8. Februar 2026
gesperrt.**

Wir bitten um Verständnis bei den Anwohnern. Wir werden die betreffenden Anwohner im Detail noch genau informieren.

Für die Durchführung der Dörfli Fasnacht können wir noch Helfer gebrauchen. Wer Lust und Zeit hat, einen Beitrag zum Gelingen der Dörfli Fasnacht zu leisten, darf sich gerne beim Zunftspräsident unter Tel. 079 772 58 59 oder bei einem anderen Zunft Mitglied melden. Wir freuen uns jetzt schon auf eine rüüüüüde schöne Fasnacht.

Ernst Dober,
Präsident der Dörfli Zunft Dierikon



...alle warten mit Spannung auf den neuen Button



Guido präsentiert den Button 2026



Präsident: Ernst Dober,
Fluhgarten 1, 6037 Root
www.doerfli-zunft.ch



Zunftpräsident Ernst Dober bei der Präsentation des neuen Konzeptes Dörfli Fasnacht



Sommerlager - unteres Rontal **2026**

Wann: Mo, 06.Juli, 11.00 – Mi, 15.Juli, 15:00 Uhr

Wo: Lagerhaus in Losone, Tessin, mit Seeblick auf den Lago Maggiore, 15 Min. zu Fuss nach Ascona

Wer: Alle Kinder aus den Schulen Gisikon, Root und Dierikon, welche zwischen der 4.Klasse und 9.Klasse sind, Max. 36 Kinder

Kosten: CHF 480.00 (Inkl. Bucher Car-Reise)

Kids-Kennenlerntreff: Di, 16.Juni um 17:30 Uhr, Inkl. Abendessen

Infoabend: Für alle Eltern: Di, 16. Juni, um 19:30 Uhr Schule Gisikon, Inkl. Apéro

Leitungsteam und Kontakt: Sheyla Kunz und Philip Schumacher, 078 909 47 14, philip_schumacher@hotmail.com

Weitere Leiter: Philipe Imfeld, Jana Chinellato und noch weitere



Demenz - Schulung für Angehörige

Schulung für Angehörige

Eigenweltorientierte Kommunikation zur Verbesserung der Lebens- und Beziehungsqualität von Angehörigen und Menschen mit Demenz

Angehörige von Menschen mit Demenz in ihren individuellen Möglichkeiten unterstützen und stärken

Einen an Demenz erkrankten Angehörigen zu betreuen, ist eine grosse und anspruchsvolle Aufgabe. Das vertraute und eingespielte Beziehungsverhalten und -erleben verändert sich. Diese Veränderungen können beide Seiten zutiefst verunsichern. Eigenweltorientierte Kommunikation hilft Angehörigen, die Krankheit Demenz und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben zu verstehen – und damit besser und gelassener umzugehen.

Kursinhalte

- Umgang mit dem Erleben an Demenz erkrankten Menschen
- Innenwelt von Menschen mit Demenz ansprechen und zur Entfaltung bringen
- Umgang mit Freuden, Leiden, Ängsten und Bedürfnissen
- Wohlbefinden im Alltag von Angehörigen und Menschen mit Demenz
- Eigenweltorientierte Kommunikation - Eigensprache als Ressource
- Eigenweltorientierte Kommunikation durch Bewegung und Berührung

Weitere Angaben siehe Rückseite.



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



Die Schulungen für Angehörige der Eigenweltorientierten Kommunikation bestehen aus dem Basis- und dem Aufbaukurs (je ein 6-teiliger Kurs). Voraussetzung für den Aufbaukurs ist der absolvierte Basiskurs.

Basiskurs

Daten: 06., 13., 27. Januar / 10., 17. Februar / 03. März 2026
Zeit: jeweils dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: Kurs Fr. 60.--, Kursmaterial Fr. 15.--
Ort: Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2A, 6210 Sursee
Anmeldung: bis 19. Dezember 2025

Basiskurs

Daten: 21., 28. April / 19. Mai / 02., 16., 30. Juni 2026
Zeit: jeweils dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: Kurs Fr. 60.--, Kursmaterial Fr. 15.--
Ort: Meierhöfli, Eicherstrasse 21, 6204 Sempach
Anmeldung: bis 27. März 2026

Aufbaukurs

Daten: 23. Sept. / 14., 21. Oktober / 04., 18., 25. November 2026
Zeit: jeweils mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: Kurs Fr. 60.--, Kursmaterial Fr. 15.--
Ort: Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2A, 6210 Sursee
Anmeldung: bis 4. September 2026

Kursleitung

Tomas Kobi, Gerontologe [MAS], ISAD-Trainer [CAS, Eigenweltorientierte Kommunikation, BFH]

Anmeldung und Auskunft

Telefon: 078 746 58 63 oder via E-Mail: tomas.kobi@bluewin.ch

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



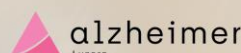
Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Pfarrei St. Georg
Katholische Kirchgemeinde
Sursee



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Gesund durch den Winter: Schützen Sie sich und andere!

Mit ein paar einfachen Verhaltensregeln lässt sich eine akute Infektion der Atemwege vorbeugen bzw. eine Weiterverbreitung eindämmen:

- Hände regelmässig gründlich waschen oder desinfizieren
- Innenräume regelmässig gut lüften
- Immunsystem mit ausgewogener Ernährung und genügend Bewegung stärken
- Abhängig vom individuellen Risiko: Impfschutz erneuern
- Bei Erkältungssymptomen:
- In Einweg-Taschentuch oder Ellbogen niesen und husten
- Hygiene- oder FFP2-Maske tragen (zum Schutz des Umfelds)
- Bei Erkrankung zu Hause bleiben
- Weitere Informationen zu Verhaltens- und Impfeempfehlungen finden Sie auf der Website des Kantons Luzern <http://gesundheit.lu.ch/Atemwegsinfektionen>.



Ein Hoch aufs Spielen

akzent prävention und
suchttherapie

Wann haben Sie das letzte Mal gespielt?

Können Sie sich nicht erinnern? Vielleicht drehen Sie beiläufig Ihren Kugelschreiber in der Hand oder reimen beim Schreiben von Geburtstagskarten? Auch das ist Spiel – scheinbar zwecklos, jedoch freudvoll. Wir spielen, weil es uns guttut – einfach so. Doch wie lernen wir es eigentlich? Spielen ist eine Fähigkeit, die jeder Mensch Schritt für Schritt entwickelt. So wie das Sprechen einer neuen Sprache. Es braucht Motivation, Übung und vor allem Zeit. Schon im Mutterleib beginnt ein Kind, seinen Körper und die Umgebung spielerisch zu entdecken. Nach der Geburt nimmt diese Entwicklung rasant zu. Alles wird bespielt. Damit das gut gelingt, brauchen Kinder viel Zeit und eine Umgebung, in der sie selbst aktiv sein können.

Spiel braucht Platz und Wertschätzung

Mit den Kindern wachsen auch die Spielideen. Sie werden komplexer, zeitintensiver und riskanter. Für diese Entwicklung brauchen Kinder Raum – im wörtlichen und im übertragenen Sinn. Erwachsene, die Kindern Raum, Zeit und Freiheit zum Spielen geben, tun ihnen und sich etwas Gutes. Untersuchungen zeigen: Kinder, die regelmässig frei spielen dürfen, sind im Alltag zufriedener. Dabei müssen die Erwachsenen nicht immer mitspielen. Es reicht oft, da zu sein und Interesse zu zeigen – das Spiel ernst zu nehmen. Und vielleicht überfällt Sie ein leiser Anflug von Neid, wenn Sie im Türrahmen oder am Spielplatzrand dem im Spiel versunkenen Kind zuschauen? Greifen Sie das Gefühl auf und finden Sie ein passendes Spiel für sich, welches Sie den Alltag für einen Moment vergessen lässt. Dieses wohlige Gefühl stärkt Ihre Gesundheit.

Akzent macht sich fürs Spielen stark

Der Verein Akzent Prävention und Suchttherapie setzt sich in verschiedenen Formen für das Spiel ein, weil es Kinder und Erwachsene stärkt. Zwei aktuelle Projekte sind: "Spielzeugfrei" in Kitas, Spielgruppen und Kindergärten sowie "Rauchfreie und saubere Spielplätze". Zudem bietet Akzent Weiterbildungen für Fachpersonen und Elternveranstaltungen zum Thema Spiel an.

Mehr Infos finden Sie unter:
www.akzent-luzern.ch/agenda

Über uns:

Im Auftrag des Kantons Luzern und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

Rorate Feier Kirche Dierikon

«Die Rorate Feiern haben eine lange Tradition. Die vielen Kerzen, die besinnliche Stimmung und die adventliche Musik machen diese einfachen und kurzen Gottesdienste zu einem Erlebnis für Jung und Alt.

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 06.30 Uhr, Kirche Dierikon

anschliessend gemeinsames Frühstück bei der Bäckerei Brunner.

Mitbringen: Rechaudkerzchen in einem Glas».





Einladung zur Adventsfeier

Wie jedes Jahr laden wir unsere Seniorinnen und Senioren zu einer gemütlichen Adventsfeier ein.

Dienstag, 9. Dezember 2025,
14.00 Uhr,
Gemeindehaus Dierikon, 1. Stock.

Anmeldung bis 04.12.2025 an:
Monika Bächler, Rigistrasse 15,
6036 Dierikon

oder bei der:
Gemeindekanzlei, Dierikon
Tel. 041 455 53 10

**mit Angabe von Name, Anzahl
Personen und Telefon**



Advents Fenster 2025 der Feuerwehr Ebikon-Dierikon

Freitag, 19. Dezember 2025, ab 19.00 Uhr beim Feuerwehrmagazin Dierikon

Wir sind wieder dabei! Die Feuerwehr Ebikon-Dierikon beteiligt sich wiederum an der Adventsfensteraktion der Pfarrei Root. Licht und Wärme sollen die kalte Jahreszeit erhellen!

Wir laden die Bevölkerung ein, unser Adventsfenster zu besuchen und freuen uns auf schöne Begegnungen und gemütliche Stunden bei Glühwein, Punsch, Gebäck und einem wärmenden Feuer.

Mit lieben Grüßen

Eure Feuerwehr Ebikon-Dierikon

Samstag, 13. Dezember
Ronbrücke beim Bahnhof Buchrain

 Katholische Kirche Rontal

Setzen Sie ein Zeichen für eine gerechtere Welt

Eine Million Sterne

- **16.30 bis 20 Uhr:**
 - Besinnlicher Lichterrundweg an der Ron entlang Richtung Dierikon bis zur CKW-Elektro-Trafostation oder
 - kleine Runde über die beiden Brücken am Bahnhof Buchrain
- Am Infostand offerieren wir warme Getränke.

Mit der Aktion «Eine Million Sterne» setzen wir gemeinsam mit Caritas ein Zeichen und zeigen uns solidarisch gegenüber Armutsbetroffenen in der Schweiz.



Gestalten Sie eine persönliche Wunschkarte vor Ort

Zünden Sie eine Kerze an zugunsten von «Eine Million Sterne»

Der Anlass wird bei starkem Regen oder Schneefall nicht durchgeführt.
www.kathrontal.ch

 Katholische Kirche Rontal
reformierte Kirchen im Rontal

Offene Weihnacht im Rontal



Die katholischen Pfarreien und reformierten Kirchgemeinden im Rontal laden zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Alle sind herzlich willkommen. Beim festlichen Weihnachtsessen steht die Gemeinschaft im Zentrum.

Mittwoch, 24. Dezember 2025
11.30 Uhr, Pfarreiheim Ebikon

Anmeldung bis Freitag, 12. Dezember
bei Pedro Schmidli, 077 503 13 42 oder
pedro.schmidli@kathrontal.ch

Ein Fahrdienst wird auf Wunsch organisiert.
Weitere Informationen finden Sie auf:
www.kathrontal.ch



Weihnachtskonzert der Musikschule Rontal

Ist es wieder soweit - mit dem traditionellen Weihnachtskonzert steht ein weiterer Höhepunkt der Musikschule Rontal bevor. Das diesjährige Konzert findet in der Pfarrkirche Ebikon statt.

Verschiedene Ensembles präsentieren ein weihnächtliches und feierliches Programm. Dabei erklingen unterschiedliche Instrumente, in kleineren oder grösseren Formationen.

Alle Musizierenden freuen sich über ein grosses Publikum und auf einen stimmungsvollen Vorweihnachtsabend. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein wunderbares, festliches Konzerterlebnis für die ganze Familie.

 **MUSIKSCHULE RONTAL**

Weihnachtskonzert

Dienstag, 16. Dezember 2025, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Maria, Ebikon

Eintritt frei / Kollekte



Buchrain, Dierikon, Ebikon,
Gisikon, Honau, Root

Mit freundlicher Unterstützung
 Katholische Kirche Rontal Ebikon

Fröhliche Weihnachtszeit



Eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,

ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffnung für die Zukunft.

«Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche
Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!»



Gemeinde Dierikon



Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei über die Festtage 2025/2026

Mittwoch, 24. Dezember 2025	geschlossen
Donnerstag, 25. Dezember 2025	geschlossen
Freitag, 26. Dezember 2025	geschlossen
Mittwoch, 31. Januar 2025	geschlossen
Donnerstag, 1. Januar 2026	geschlossen
Freitag, 2. Januar 2026	geschlossen



Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Agenda

DI	02.12.	FDP.Die Liberalen Dierikon	Parteiversammlung, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Dierikon, grosser Vereinsraum 1. OG
DI	02.12.	Die Mitte Dierikon	Parteiversammlung, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Dierikon, 1. OG
MI	03.12.	Pfarrei Root	Rorate-Gottesdienst, 06.30 Uhr Kirche Dierikon, anschliessend gemeinsames Frühstück bei der Bäckerei Brunner
DI	09.12.	Frauenforum Pfarrei Root	Wandervogel 60 plus, Treffpunkt 12:25 Uhr, Bahnhof Gisikon. Wir fahren mit dem Bus um 12.39 Uhr bis Ebikon und mit dem Bus Nr. 26 weiter nach Luzern Schösslihalde. Von dort wandern wir bis zum Löwenplatz. Billette lösen bis Löwenplatz (Zonen 10, 28) retour. Auskunft: Esther Grunder Tel. 041 450 23 22
DI	09.12.	Senioren Aktiv	Adventsfeier, 14.00 Uhr, Gemeindehaus Dierikon, 1. OG
MI	10.12.	Club junger Familien	Weihnachtliches Basteln, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarreiheim Root (Anmeldung via Homepage)
DO	11.12.	Frauenforum Pfarrei Root	Jassen 60 plus, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Pfarreiheim Root. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, Tel. 079 465 20 55, shf.frauenforum@bluewin.ch
DO	11.12.	Alterssiedlung Root	Singendes Adventsfenster in der Alterssiedlung Root, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr, gemeinsames Singen und Einstimmen in die Advents- und Weihnachtszeit, dazu geniessen wir Punsch und hausgemachten Kuchen. Alterssiedlung Root, Schulstrasse 23, 6037 Root, www.alterssiedlung-root.ch/veranstaltungen
DO	11.12.	Gemeinde Dierikon	Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Turnhalle Dierikon
FR	12.12.	Katholische Kirche Rontal	Kafi Fürenand, ein Ort der Begegnung, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Pfarreiheim Root, im UG. Das Kafi Fürenand ist kostenlos und ein Angebot der katholischen Kirche Root
FR	12.12.	Musikschule Rontal	Winterkonzert Jugendblasorchester Rontal, 20.00 Uhr, Pfarreiheim, Ebikon
SA	13.12.	Spielbar Rontal	Spiele-Nachmittag, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, Pegasus Spiele Tage im Gemeindehaus Dierikon, grosser Vereinsraum im 1. OG, freier Eintritt
SA	13.12.	Katholische Kirche Rontal	Eine Million Sterne, 16.30 Uhr – 20.00 Uhr, Ronbrücke beim Bahnhof Buchrain, setzen Sie ein Zeichen für eine gerechtere Welt
DI	16.12.	Musikschule Rontal	Weihnachtskonzert, 19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Maria, Ebikon
FR	19.12.	Agathaverein Dierikon-Ebikon	Adventsfenster, ab 19.00 Uhr, Feuerwehrmagazin Dierikon
MI	24.12.	Katholische Kirche Rontal	Offene Weihnacht im Rontal, 11.30 Uhr, Pfarreiheim Ebikon Anmeldung bis Freitag, 12. Dezember 2025 bei Pedro Schmidli, Tel. 077 503 13 42 oder pedro.schmidli@kathrontal.ch
MI	24.12.	Pfarrei Root	Weihnachtsfeier für Kinder, 15.00 Uhr, Kirche Dierikon
MI	24.12.	Pfarrei Root	Familien-Gottesdienst, 16.30 Uhr, Pfarrkirche Root
MI	24.12.	Pfarrei Root	Festgottesdienst, 22.30 Uhr, Pfarrkirche Root
DO	25.12.	Pfarrei Root	Weihnachtsgottesdienst, 10.00 Uhr, Kirche Dierikon
MI	31.12.	Pfarrei Root	Jahresschlussgottesdienst des Pastoralraums, 17.00 Uhr Kirche Dierikon

Senioren Aktiv / Jassen:

jeweils am Montag 13.30 – 17.00 Uhr grosser Vereinsraum im Gemeindehaus Dierikon, **Anmeldung bei:** Rita Lorenz, Tel. 079 276 53 42

Tintenklecks

Aus der Schule

Start Projekt Biodiversität

Im Rahmen der Begabtenförderung werden dieses Schuljahr an der Schule Dierikon diverse Projekte aufgelegt.

Am Mittwoch, 22. Oktober 2025, starteten wir das Projekt Biodiversität. Elf Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse haben am Projekt teilgenommen. Mit Werkzeug, Schubkarre und Leiterwagen machten wir uns auf den Weg zum Hasliwald. Mit viel Motivation, Fleiß und Muskelkraft haben wir angepackt und verschiedene Stationen für die kleinsten Waldtiere aufgebaut:

- Totholzhaufen für die Insekten
- Steinhaufen für die Eidechsen
- Laubhaufen für die Igel
- Sandbad für die Vögel
- Zu guter Letzt haben wir alle Stationen mit einem Naturzaun eingezäunt.

Unsere zwei Begleitpersonen, unter anderem ein gelernter Landschaftsgärtner, haben uns dabei tatkräftig unterstützt.

Müde und stolz auf unser Werk sind wir zurückgekehrt. Wir werden nun zu jeder Jahreszeit den Platz besuchen und die Veränderungen dokumentieren und evtl. Reparaturen anbringen.

Milena Dietsche,
Sekretariat Schule Dierikon



Autorenlesung von Ibo in der 5./6. Klasse

Am 27. Oktober besuchte der Autor Ibo (Ibrahima Ndoeye) die 5./6. Klasse in Dierikon zu einer spannenden Autorenlesung. Die Schülerinnen und Schüler lernten dabei nicht nur seine Bücher kennen, sondern erfuhren auch viel über sein Leben, seine Erfahrungen als Autor, Geschichtenerzähler, Musiker, Schauspieler und das Land Senegal und seine Sprache.

Mit viel Humor und Offenheit erzählte Ibo, wie er zum Schreiben gekommen ist und welche Themen ihn inspirieren. Besonders beeindruckend war, wie er seine Geschichten mit eigenen Erlebnissen verknüpfte und die Kinder immer wieder zum Mitdenken, Mitsingen, Mitmusizieren, Mitspielen und Mitlachen anregte. Viele waren begeistert von Ibos Art zu erzählen und zeigten grosses Interesse an seinen Geschichten und seiner humorvollen Art.

Livio Lustenberger,
Klassenlehrperson 5./6. Klasse B



Dierikon glänzt vom 23. Oktober 2025

Unter dem Motto «Dierikon glänzt» engagieren sich die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen dieses Schuljahr aktiv für eine saubere Umwelt und ein gepflegtes Dorf.

Am **Donnerstag, 23. Oktober 2025**, fand der erste Einsatz statt. Ausgerüstet mit Handschuhen, Zangen und Abfallsäcken machten sich die Kinder in Gruppen, begleitet von einer Lehrperson, auf den Weg, um im Dorf Dierikon herumliegenden Abfall zu sammeln. Mit grossem Einsatz, Freude und Verantwortungsbewusstsein trugen sie dazu bei, dass Dierikon sichtbar sauberer wurde.

Die Aktion war ein voller Erfolg – nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus sozialer Sicht: Die Schülerinnen und Schüler zeigten Teamgeist, Rücksicht und Engagement für die Gemeinschaft. Viele Passantinnen und Passanten bedankten sich für ihren Einsatz, was die Kinder zusätzlich motivierte.

Das Projekt wird im **Januar und April 2026** fortgesetzt. Ziel ist es, mit mehreren Einsätzen über das Schuljahr hinweg ein nachhaltiges Bewusstsein für Umweltschutz und Gemeinnsinn zu fördern.

Livio Lustenberger,
Klassenlehrperson 5./6. Klasse B



Ein Tag auf der Baustelle mit der Lötischer Tiefbau AG

Dank der grosszügigen Unterstützung der Lötischer Tiefbau AG konnte unsere Schule in der Woche vom 27. bis 31. Oktober 2025 ein ganz besonderes Projekt durchführen: „Ein Tag auf der Baustelle“. Zehn Kinder erhielten dabei die einmalige Gelegenheit, einen spannenden Einblick in die Welt des Bauens zu gewinnen und selbst tatkräftig mit anzupacken.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Lötischer Tiefbau AG für ihr grosses Engagement und die tolle Zusammenarbeit, ohne sie wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Die Kinder möchten sich ausserdem ganz besonders bei Noe Furrer bedanken, der das Projekt auf der Baustelle leitete. Mit seiner freundlichen Art, seiner Geduld und seinem Fachwissen hat er den Kindern auf eindrückliche Weise gezeigt, was den Beruf des Strassenbauers ausmacht.

Während der Woche durften die Kinder verschiedene Arbeiten auf der Baustelle übernehmen. Trotz Regen und Wind liessen sie sich von den Wetterbedingungen nicht abhalten: Sie sperrten die Baustelle ab, pflanzten einen Baum um, machten einen kleinen Aushub und spitzten sogar Steine ab, damit später genügend Platz für die Container war. Schon nach dem ersten Tag war klar, auf einer Baustelle braucht es Teamgeist, Ausdauer und eine gute Portion Motivation.

An den folgenden Tagen zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und die Kinder arbeiteten voller Freude weiter. Gemeinsam mit den Bauarbeitern setzten sie Elemente, richteten diese mit der Wasserwaage aus und lernten dabei, wie wichtig Genauigkeit und Präzision im Baualltag sind. Ein besonderes Highlight war der Besuch im Kieswerk Spitz der Lötischer Tiefbau AG, wo zwei Kinder

hautnah erleben durften, wie Betonkies gewonnen und transportiert wird.

An den letzten Projekttagen schien erneut die Sonne. Beste Bedingungen, um das Werk zu vollenden. Mit grossem Einsatz füllten die Kinder Beton, Kies und Gestein auf, ebneten die Fläche und halfen mit, die Bundsteine zu verlegen. Dabei trugen sie die schweren Steine voller Tatkraft an ihren Platz, ohne ein Wort des Klagens. Zum Abschluss wurden die Baustelle und die Umgebung sorgfältig aufgeräumt und gereinigt, damit ab nächster Woche der neue Containerplatz des Werkdienstes einsatzbereit ist.

Am Ende dieser erlebnisreichen Woche waren alle Kinder müde, ein bisschen schmutzig, aber vor allem stolz auf das, was sie geschafft hatten. Sie konnten nicht nur mit anpacken, sondern auch wertvolle Einblicke in einen spannenden Beruf gewinnen. Eine Erfahrung, die sie so schnell nicht vergessen werden.

Yasmin Hemmings,
Schulische Heilpädagogin 5./6. Klasse



Unser Schülerrat

Der Schülerrat unserer Schule hat seine erste Sitzung des Schuljahres erfolgreich durchgeführt. Die Präsidentin Lora leitete die Sitzung, unterstützt von Livio als Schreiber und Eline als Zeitwächterin. Neben ihnen engagierten sich zahlreiche motivierte Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen.

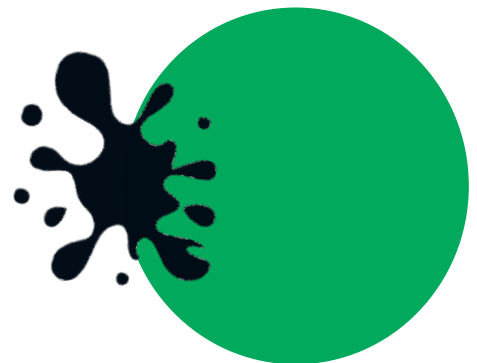
Zu Beginn wurden Fotos der Mitglieder sowie ein Gruppenfoto für ein Informationsplakat gemacht. Anschließend sammelte der Schülerrat viele Ideen und Wünsche, wie das Schulleben noch schöner gestaltet werden kann. Zu den wichtigsten Wünschen gehören:

- Klarere Fussballregeln für die Pause
- Angepasste Öffnungszeiten der Bibliothek
- Hüpfspiele auf dem Pausenplatz
- Eine Spielkiste mit neuen Pausenspielen
- Eine lautere Schulglocke
- Gemeinsame Pausen mit dem Kindergarten

Auch viele kreative Ideen wurden diskutiert vom Sportparcours, über einen Filmmorgen mit Popcorn, bis hin zu einem Pausenkiosk. Besonders beliebt waren der Pausenkiosk, ein Schneetag im Winter und ein Wunschtage, bei dem die Kinder den Schulalltag selbst gestalten dürfen.

Für die nächste Sitzung stehen bereits konkrete Aufgaben an: Einige Mitglieder schreiben Briefe an Lehrpersonen, andere holen Meinungen in ihren Klassenräten ein, etwa zu den Fussballregeln oder den gewünschten Hüpfspielen. Der Schülerrat zeigt damit, wie engagiert und ideenreich unsere Schülerinnen und Schüler sind, gemeinsam gestalten sie den Schulalltag aktiv mit!

Yasmin Hemmings,
Schulische Heilpädagogin 5./6. Klasse



Aus der Schulleitung

Pausenmilch: Ein besonderes Geschmackserlebnis

Der Tag der Pausenmilch ist eine traditionelle, freiwillige, jährlich stattfindende Veranstaltung, bei der Kindern in Schweizer Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten (Kitas) ein Becher Milch während der Pause ausgedient wird. Diese Veranstaltung bietet die Gelegenheit, bei den Kindern das Bewusstsein für die Bedeutung von Milch in einer ausgewogenen Ernährung zu fördern. Im Oktober durften die Dieriker Schulkinder an zwei Standorten (KG und Primar) von diesem Angebot profitieren. Vielen Dank der Elternmitwirkung für die Organisation und die Betreuung.



Luzerner Polizei im Kindergarten

Der Kindergartenbesuch des Schulinspektors ist meistens der erste Kontakt zwischen Kind und Polizei. Ein wichtiger erster Schritt ist die Fussgängerausbildung. Die Kinder erhalten bei Kindergartenbeginn eine Leuchtweste, welche ihre Sichtbarkeit auf dem Schulweg erhöht. Im Unterricht werden folgende Schwerpunkte behandelt und geübt:

- Sicheres Überqueren der Strasse als Fussgänger, theoretisch sowie praktisch
- Verhalten und Regeln auf dem Schulweg
- Abgrenzen – «Nein» sagen
- Sicherheit durch Sichtbarkeit

Tipps für Eltern

Üben Sie den Schulweg zusammen mit Ihrem Kind bereits vor Beginn des Kindergartens. Zeigen Sie ihm den sichersten Weg. Achten Sie darauf, dass die Leuchtweste immer sichtbar getragen wird.

Weitere Informationen für alle Stufen: Kindergarten - Kanton Luzern

Im Namen der Schule danke ich den Erziehungsberechtigten für die wertvolle Unterstützung in dieser Sache. Die Schulwegsicherheit und dabei das richtige, korrekte Verhalten der Kinder ist sehr wichtig.

Daniel Rüttimann, Schulleitung



Aus den Tagesstrukturen

Und die alte Tagestruktur ist weg

Die ersten Wochen sind vorbei, die Kinder und das Team haben sich gut im Provisorium eingelebt, wobei wir mit den Kindern weiterhin dabei sind, Fragen und Abläufe zu klären.

Die „alte TAGI“, wie sie von den Kindern genannt wird, ist Vergangenheit. Dies zeigte sich deutlich am Montag, den 10. November 2025. Innerhalb weniger Stunden wurde ein Teil der Tagesstruktur abgerissen. Vom Provisorium aus hatten wir die perfekte Sicht und konnten einzelne Schritte beobachten. Wo noch vor wenigen Wochen die Kinder im Wohnzimmer auf dem Teppich gespielt und dabei selbst etwas gebaut haben, ist jetzt eine beträchtliche Baustelle.

Durch den Fensterplatz beim Provisorium verpassen die Kinder nichts. Sie sind gespannt, was dort weiterhin geschieht und freuen sich auf die neuen Räumlichkeiten im Sommer 2026.

Doris Hürlimann,
Leitung Tagesstrukturen

Die Tagesstrukturen bieten in der ersten Fasnachtswoche eine Ferienbetreuung an. Geplant sind Ausflüge ins interaktive Spielmuseum Gameorama und zum Eisfeld in Luzern. Zudem haben wir diverse Bastelangebote entsprechend dem Motto Fasnacht in unseren Räumlichkeiten bereit. Dabei darf das Spielen in der Turnhalle nicht fehlen und wir werden einmal gemeinsam ein Wunschmenü kochen. Alle Informationen sind auf der Homepage www.dierikon.ch ersichtlich.





Januar 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7 G P	8 K	9	10	11
12	13	14	15 K	16 C	17	18
19	20	21 G	22 K	23	24	25
26	27	28	29 K	30	31	

Februar 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4 G	5 K	6 P	7	8
9	10	11	12 K	13 C	14	15
16	17	18 G	19 K	20	21	22
23	24	25	26 K	27	28	1

März 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2	3	4 G	5 K	6 P	7	8
9	10	11	12 K	13 C	14	15
16	17	18 G	19 K	20	21	22
23	24	25	26 K	27	28	29
30	31					

April 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1 G P	2 K	3	4	5
6	7	8	9 G	10 K	11	12
13	14	15 G	16 K	17 C	18	19
20	21	22 G	23 K	24	25	26
27	28	29 G	30 K			

Mai 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6 G	7 K P	8	9	10
11	12	13 G	14	15 K	16	17
18	19	20 G	21 K C	22	23	24
25	26	27	28 G	29 K	30	31

Juni 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3 G	4	5 K	6	7
8	9	10 G	11 K P	12	13	14
15	16	17 G	18 K	19 C	20	21
22	23	24 G	25 K	26	27	28
29	30					

Juli 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1 G	2 K	3	4	5
6	7	8 G	9 K	10 P	11	12
13	14	15 G	16 K	17 C	18	19
20	21	22 G	23 K	24	25	26
27	28	29 G	30 K	31	1	2

August 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
3	4	5 G P	6 K	7	8	9
10	11	12 G	13 K	14	15	16
17	18	19 G	20 K	21 C	22	23
24	25	26 G	27 K	28	29	30
31						

September 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2 G	3 K	4 P	5	6
7	8	9 G	10 K	11	12	13
14	15	16 G	17 K	18 C	19	20
21	22	23 G	24 K	25	26	27
28	29	30 G				

Oktober 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1 K	2	3	4
5	6	7 G	8 K P	9	10	11
12	13	14 G	15 K	16 C	17	18
19	20	21 G	22 K	23	24	25
26	27	28 G	29 K	30	31	1

November 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2	3	4 G	5 K P	6	7	8
9	10	11 G	12 K	13 C	14	15
16	17	18 G	19 K	20	21	22
23	24	25 G	26 K	27	28	29
30						

Dezember 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2 G	3 K	4	5	6
7	8	9	10 K	11 P	12	13
14	15	16 G C	17 K	18	19	20
21	22	23 G	24 K	25	26	27
28	29	30	31 K			

K Kehricht und Sperrgut G Grünabfuhr C Karton P Papier
An Sonn- und Feiertagen finden keine Sammlungen statt.

REAL-Info: 041 429 12 12
www.real-luzern.ch

Einladung zur Gemeindeversammlung

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Datum	Donnerstag, 11. Dezember 2025
Zeit	20.00 Uhr
Ort	Turnhalle Dierikon

Traktanden

1 Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2031 mit Budget 2026 und Steuerfuss 2026

- a) Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2026 - 2031
- b) Beschlussfassung über das Budget 2026 mit Steuerfuss (1.85 Einheiten, Vorjahr 1.85 Einheiten)
- c) Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungskommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss
- d) Kenntnisnahme des Kontrollberichts der kantonalen Finanzaufsicht

2 Verschiedenes

- Verabschiedung von Gemeindepräsident Max Hess
Anschliessend an die Versammlung offeriert die Gemeinde zu Ehren von Max Hess einen Apéro.

Die Kurz-Botschaft zu diesen Traktanden wird rechtzeitig allen Haushaltungen zugestellt. Die detaillierte Botschaft und die Unterlagen sind im Internet unter www.dierikon.ch ersichtlich und können auch bei der Gemeindeverwaltung (E-Mail: gemeinde@dierikon.ch oder Tel. 041 455 53 10) bestellt werden. Ausserdem liegen die Unterlagen zu den Traktanden während zweier Wochen vor der Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten auf der Gemeindeverwaltung Dierikon zur Einsichtnahme auf, soweit die Wahrung des Amtsheimnisses es zulässt (§ 22 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes).

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer ab 18 Jahren, welche fünf Tage vor der Gemeindeversammlung ihren Wohnsitz in der Gemeinde Dierikon gesetzlich geregelt haben.

Die Stimmberechtigten können das Stimmregister in der Gemeindekanzlei einsehen oder vom Stimmregisterführer Auskunft verlangen, ob sie im Stimmregister eingetragen sind.

Dierikon, 6. November 2025

Gemeinderat Dierikon



Wie kann ich mich weiter über die Geschäfte informieren?

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um die ausführliche Botschaft und weitere Unterlagen einzusehen.